



1

A\*



2

**Karl Ballmer**  
Kopf und Herz

**Max von Moos**  
Der Zeichner

**\*Aargauer Kunsthaus**  
**28. 8. – 13. 11. 2016**

- 1 Karl Ballmer, *Gliederfigur*, um 1953/1957, Aargauer Kunsthaus, Aarau
- 2 Max von Moos, *Ohne Titel*, 1968  
© ProLitteris, Zürich



1



2



3

**Karl Ballmer**  
Kopf und Herz  
Head and Heart

- 1 Karl Ballmer, *Durée (an Henri Bergson)*, 1931, Aargauer Kunsthaus, Aarau / Depositum der Karl Ballmer-Stiftung
- 2 Karl Ballmer, *Figur*, um 1928/1930, Aargauer Kunsthaus, Aarau / Depositum der Karl Ballmer-Stiftung
- 3 Karl Ballmer, *Binnenalster (Jungfernstieg)*, 1931, Aargauer Kunsthaus, Aarau / Depositum aus Privatbesitz

Zum ersten Mal seit 26 Jahren richtet das Aargauer Kunsthaus eine Einzelausstellung zum Maler und Schriftsteller **Karl Ballmer** (1891–1958) aus. In Kooperation mit dem Ernst Barlach Haus wird das Œuvre des Künstlers zunächst in Aarau, seinem Geburtsort und anschliessend in Hamburg, seiner wichtigsten Wirkungsstätte, ins Gedächtnis gerufen und einer neuen Publikumsgeneration vorgestellt.

Die für sein Schaffen prägendste Zeit verbringt **Karl Ballmer** zwischen 1922 und 1938 in Hamburg. Als Mitglied der Hamburgischen Sezession zählt er zu den führenden Avantgardenkünstlern der Hansestadt. In seinen empfindsamen Bildnissen und in komplexen Landschafts- und Figurenbildern strebt er nach einer Malerei, die den verborgenen Wesenskern hinter der äusseren Erscheinung zum Ausdruck bringt. Zu seinen Hauptthemen zählt seine kritische, vornehmlich philosophische Auseinandersetzung mit der Anthroposophie. Künstlerisch erfolgreich, wird er 1937 von den Nationalsozialisten als «entarteter» Künstler diffamiert und damit gezwungen, in die Schweiz zurückzukehren. Im Tessin, seinem letzten Exil- und Schaffensort, entwickelt er sein schriftstellerisches und malerisches Spätwerk.

Vor dem Hintergrund kunsthistorischer Analysen und jüngster Forschungsergebnisse blickt die Ausstellung **Karl Ballmer. Kopf und Herz** auf die verschiedenen Schaffensphasen des Künstlers. Über hundert Gemälde und Papierarbeiten aus der eigenen Sammlung treten in Dialog mit vierzig hochkarätigen Leihnahmen aus Privatbesitz sowie Deutschen und Schweizer Museen. Originaldokumente aus dem Staatsarchiv Aargau, welches den schriftlichen Nachlass Ballmers betreut, gewähren Einblick in das künstlerische und kunstpolitische Umfeld, in dem sich Karl Ballmer vor und nach dem Krieg bewegte.

For the first time in 26 years, the Aargauer Kunsthaus is devoting a solo exhibition to the painter and writer **Karl Ballmer** (1891–1958). In cooperation with the Ernst Barlach Haus, the artist's oeuvre will be brought back to mind – and introduced to a new-generation audience – first in his place of birth, Aarau, and subsequently in his main place of activity, Hamburg.

**Karl Ballmer** spent the time between 1922 and 1938, which was the most formative period for his work, in Hamburg. As a member of the Hamburg Secession he was among the city's leading avant-garde artists. In his sensitive portraits as well as in complex landscape and figure paintings he pursued a type of painting in which the essence hidden behind outward appearances is expressed. Among his central themes is his critical, primarily philosophical reflection on anthroposophy. Successful with his art, he was defamed as a “degenerate artist” by the Nazis in 1937 and consequently forced to return to Switzerland. In Ticino, his final place of exile and creative production, he developed his late work as an author and painter.

The exhibition **Karl Ballmer. Head and Heart** looks at the artist's various creative periods in light of art historical analyses and most recent research findings. More than one hundred paintings and works on paper from the museum's collection enter into a dialogue with forty top-notch loans from private collections as well as German and Swiss museums. Original documents from the Aargau State Archive, which holds the writings in Ballmer's estate, offer insights into the artistic and art-political milieu in which Karl Ballmer was active before and after the war.

---

#### Publikation

In Zusammenarbeit mit dem Ernst Barlach Haus, Hamburg erscheint ein reich bebildertes, 200 Seiten umfassender Ausstellungskatalog (D) zu Leben und Werk des Künstlers. Mit Essays von Carolin Lange, Thomas Hunkeler, Rüdiger Joppien, Ulrich Kaiser, Peter Suter, Thomas

Schmutz und Friederike Weimar. Mit einer Einführung von Madeleine Schuppli und Karsten Müller. Publiziert im Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich. CHF 49.–/CHF 39.– für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

---

#### Publication

A richly illustrated, 200-page catalogue (in German) on the life and work of the artist is published in cooperation with the Ernst Barlach Haus in Hamburg. It includes essays by Carolin Lange, Thomas Hunkeler, Rüdiger Joppien, Ulrich Kaiser, Peter Suter, Thomas

Schmutz and Friederike Weimar as well as an introduction by Madeleine Schuppli and Karsten Müller. Published by Scheidegger & Spiess, Zurich. CHF 49.–/ for members of the Aargau Art Association CHF 39.–



4



5



6

- 
- 4 Karl Ballmer, *Kopf (Selbstbildnis)*,  
um 1931/1932, Privatbesitz, Aarau
- 5 Karl Ballmer, *Stadt im März*,  
um 1920/1922, Hamburger  
Kunsthalle/bpk
- 6 Karl Ballmer, *Sphinx*, um 1931,  
Aargauer Kunsthhaus, Aarau/  
Depositum der Karl Ballmer-  
Stiftung

## Begleitprogramm zur Ausstellung Karl Ballmer

### Vernissage

**Samstag 27.8.2016 18 Uhr**  
**18.15 Uhr** Es sprechen: Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, Thomas Schmutz, Stv. Direktor/Kurator, Roberto Belci, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Private Banking-, Privat- & Firmenkunden, NEUE AARGAUER BANK AG.  
Anschließend Apéro im Foyer.  
**Ab 19.30 Uhr Essen** im Zelt auf dem Kunsthaus-Dach  
**17 – 18 Uhr Vorbesichtigung** für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins  
**18 – 20 Uhr Kinder-Vernissage**  
Besammlung: 18 Uhr im Atelier, UG (5 – 13 Jahre)

### Rundgang und Gespräch

«Kopf & Herz» im Leben und Werk Karl Ballmers  
**Donnerstag 8.9. 18.30 Uhr**  
Mit Thomas Schmutz, Stv. Direktor/Kurator, Ulrich Kaiser, wiss. Autor und Lehrer an der Rudolf-Steiner Schule, Hamburg, und Carolin Lange, Provenienzforscherin, Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern.  
Anschließend Apéro  
Eintritt + CHF 12.–

### Rendez-vous

**Samstag 10.9. 11 – 12.30 Uhr**  
Dialogische Führung mit Ulrich Kaiser, wiss. Autor und Lehrer an der Rudolf-Steiner Schule, Hamburg, und Christin Bugarski, Leitung Kunstvermittlung  
Eintritt + CHF 10.–

**Sonntag 6.11. 15 – 16.30 Uhr**  
Dialogische Führung mit Thomas Hunkeler, Beckett-Forscher und Professor für französische Literatur an der Universität Fribourg, und Christin Bugarski, Leitung Kunstvermittlung  
Eintritt + CHF 10.–

### Führungen

**Donnerstag 18.30 Uhr**  
**1.9.** mit Astrid Näff  
**22.9.** mit Brigitte Haas  
**13.10.** mit Astrid Näff  
**27.10.** mit Astrid Näff  
**Sonntag 11 Uhr**  
**28.8.** mit Brigitte Haas  
**11.9.** mit Brigitte Haas  
**18.9.** mit Silja Burch  
**2.10.** mit Silja Burch  
**9.10.** mit Robin Byland  
**16.10.** mit Silja Burch  
**23.10.** mit Brigitte Haas  
**30.10.** mit Silja Burch  
**13.11.** mit Astrid Näff

### Schulen

**Einführung für Lehrpersonen**  
**Mittwoch 31.8.**  
**14.30 – 16.30 Uhr**

### Kinder und Familien

**Offenes Atelier**  
**Sonntag 28.8./30.10.**  
**11 – 16 Uhr**  
Das Atelier steht für kleine und grosse kreative Köpfe offen.

**Kunst-Pirsch**  
**Samstag 27.8./3.9./10.9./17.9. und 24.9.**  
**10 – 12.30 Uhr** (9 – 13 Jahre)  
**13.30 – 15.30 Uhr** (5 – 8 Jahre)  
Kinder lernen Kunst kennen.

**Familiensonntag**  
**Sonntag 11.9./9.10.**  
**11/13/15 Uhr**  
Interaktive Führung und Workshop für Familien mit Kindern ab 5 J.

Weitere Veranstaltungen für Schulen, Familien, Kinder und Jugendliche sowie barrierefreie Angebote siehe separater Flyer.

## Accompanying programme to the exhibition Karl Ballmer

### Opening

**Saturday 27 August 2016 6 pm**  
**6.15 pm** Speakers: Madeleine Schuppli, Director, Aargauer Kunsthaus; Thomas Schmutz, Deputy Director / Curator; Roberto Belci, Member of the executive board of NEUE AARGAUER BANK AG.  
Followed by a reception in the foyer.  
**Starting at 7.30 pm Dinner** will be served in the tent on the Kunsthaus roof  
**5 – 6 pm Preview** for members of the Aargau Art Association  
**6 – 8 pm Children's Opening**  
Meet at the downstairs studio at 6 pm (ages 5 – 13)

### Tour and Discussion

“Head & Heart” in the life and work of Karl Ballmer  
**Thursday 8 Sep. 6.30 pm**  
With Thomas Schmutz, Dep. Director/Curator; Ulrich Kaiser, research writer and teacher at the Rudolf-Steiner Schule in Hamburg; and Carolin Lange, provenance researcher, State Office for Non-State Museums in Bavaria.  
Followed by a reception  
Admission + CHF 12.–

### Rendez-vous

**Saturday 10 Sep. 11am – 12.30 pm**  
Dialogue-based guided tour with Ulrich Kaiser, research writer and teacher at the Rudolf-Steiner Schule in Hamburg, and Christin Bugarski, Head of Art Education  
Admission + CHF 10.–

**Sunday 6 Nov. 3 – 4.30 pm**  
Dialogue-based guided tour with Thomas Hunkeler, Beckett expert and professor of French Literature at the University of Fribourg, and Christin Bugarski, Head of Art Education  
Admission + CHF 10.–

### Guided Tours

**Thursday 6.30 pm**  
**1 Sep.** with Astrid Näff  
**22 Sep.** with Brigitte Haas  
**13 Oct.** with Astrid Näff  
**27 Oct.** with Astrid Näff  
**Sunday 11 am**  
**28 Aug.** with Brigitte Haas  
**11 Sep.** with Brigitte Haas  
**18 Sep.** with Silja Burch  
**2 Oct.** with Silja Burch  
**9 Oct.** with Robin Byland  
**16 Oct.** with Silja Burch  
**23 Oct.** with Brigitte Haas  
**30 Oct.** with Silja Burch  
**13 Nov.** with Astrid Näff

### Schools

**Introduction for Instructors**  
**Wednesday 31 Aug.**  
**2.30 – 4.30 pm**

### Children and Families

**Open Studio**  
**Sunday 28 Aug./30 Oct.**  
**11 am – 4 pm**  
The studio is open for young and old creative minds.

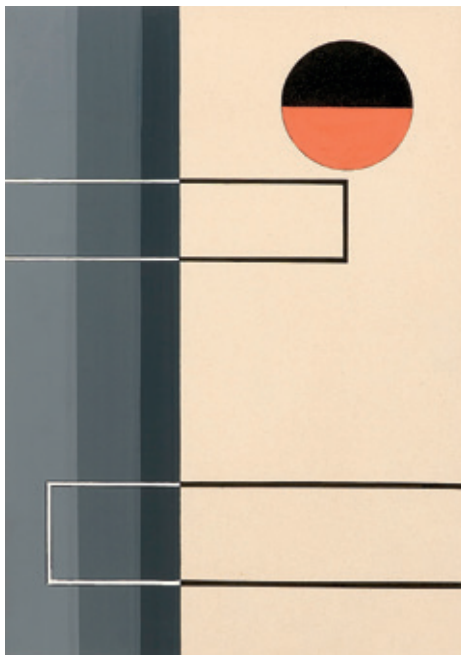
**Art Hunt**  
**Saturday 27 Aug./3 Sep./10 Sep./17 Sep. and 24 Sep.**  
**10 am – 12.30 pm** (ages 9 – 13)  
**1.30 – 3.30 pm** (ages 5 – 8)  
Children are introduced to art.

**Family Sunday**  
**Sunday 11 Sep./9 Oct.**  
**11 am, 1 pm, and 3 pm**  
Interactive guided tour and workshop. For families with children ages 5 and up

For additional events for schools, families, children, and adolescents, as well as barrier-free events please refer to the separate flyer.



1



3



2

## Max von Moos

Der Zeichner  
The Draughtsman

- 1 Max von Moos, *Persische Fabel*, 1953, © ProLitteris, Zürich
- 2 Max von Moos, *Ohne Titel*, 1945, © ProLitteris, Zürich
- 3 Max von Moos, *Ohne Titel*, 1929, © ProLitteris, Zürich

Erstmals widmet sich eine Ausstellung ausschliesslich dem zeichnerischen Schaffen von **Max von Moos** (1903–1979). Dieses überrascht durch seinen Reichtum und lässt einen neuen Blick auf den vor allem als Maler und Schweizer Surrealisten bekannten Künstler zu.

Unablässig war **Max von Moos** am Zeichnen, sei es in seinem eigenen künstlerischen Tun oder als Dozent an der Kunstgewerbeschule Luzern. Aus den mehreren Tausend überlieferten Blättern zeigt das Aargauer Kunsthaus eine repräsentative Auswahl aus allen Schaffensphasen. Ebenso wie die stilistische Vielfalt führt sie motivische Konstanten vor Augen. Ob Masken, Selbstporträts oder groteske Szenerien – stets geht es um die existenziellen Themen des Lebens, insbesondere um dessen Fragilität.

Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit der Max von Moos Stiftung und wird ergänzt durch eine von Peter Fischer verfassten und herausgegebenen Publikation zum zeichnerischen Werk des Künstlers.

For the first time an exhibition is devoted exclusively to the drawings of **Max von Moos** (1903–1979). These drawings are surprisingly rich and offer a new look at an artist who is known mainly as a painter and Swiss surrealist.

**Max von Moos** drew incessantly both as part of his own artistic practice and as a teacher at the Lucerne School of Applied Arts. The Aargauer Kunsthaus shows a representative selection of the several thousands of surviving drawings from all creative periods. This selection both shows the stylistic diversity and the thematic constants of the artist's work. Whether masks, self-portraits or grotesque scenes – the drawings invariably are about the existential themes of life and particularly its fragility.

The exhibition is organised in cooperation with the Max von Moos Foundation and is accompanied by a publication on the drawings authored and published by Peter Fischer.

---

#### Vernissage

**Samstag 27.8.2016 18 Uhr**  
**18.15 Uhr** Es sprechen: Madeleine Schuppli, Direktorin; Karoliina Elmer, Wiss. Mitarbeiterin.  
 Anschliessend Apéro  
**Ab 19.30 Uhr Essen** im Zelt auf dem Kunsthaus-Dach  
**17 – 18 Uhr Vorbesichtigung** für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins  
**18 – 20 Uhr Kinder-Vernissage**  
 Besammlung: 18 Uhr im Atelier, UG (5–13 Jahre)

---

#### Rundgang und Gespräch

**Donnerstag 29.9. 18.30 Uhr**  
 Peter Fischer, Herausgeber und Verfasser der Publikation *Max von Moos. Der Zeichner*, im Gespräch mit Karoliina Elmer, Kuratorin und Wiss. Mitarbeiterin Aargauer Kunsthaus.  
 Anschliessend Apéro  
 Eintritt + CHF 8.–

---

#### Buchvernissage mit Gespräch

**Donnerstag 20.10. 18.30 Uhr**  
 Gabriela Christen, Direktorin Hochschule Luzern Design & Kunst und Stiftungsrätin der Max von Moos Stiftung, im Gespräch mit Benno K. Zehnder, Künstler und ehem. Direktor Höhere Schule für Gestaltung Luzern, und Peter Fischer Kunsthistoriker und Herausgeber der Publikation.  
 Anschliessend Apéro

---

#### Ferienkurs

«Vom Strich zum Bild»  
**Dienstag 4.10.**  
**10 – 14 Uhr (5 – 8 Jahre)**  
**Mittwoch 5.10.**  
**10 – 14 Uhr (9 – 13 Jahre)**  
 Mit wenigen Strichen grosse Welten erschaffen: Kinder unternehmen eine spannende Entdeckungsreise durch das Zeichnungsuniversum von Max von Moos. Im Atelier illustrieren sie mit Fineliner, Tusche und Collagetechnik eigene Geschichten, die sich in der Gestaltung dem Comic annähern.  
 CHF 15.–/Kind, Lunch bitte selber mitbringen.  
 Für Mitglieder des Junior-Kunstvereins CHF 5.– Ermässigung.  
 Eine Anmeldung ist erforderlich und verbindlich unter [kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

---

#### Führung

**Sonntag 11 Uhr**  
**6.11.** mit Karoliina Elmer

---

#### Einführung für Lehrpersonen

**Mittwoch 31.8.**  
**14.30 – 16.30 Uhr**

---

#### Opening

**Saturday 27 August 2016 6 pm**  
**6.15 pm** Speakers: Madeleine Schuppli, Director, Karoliina Elmer, Assistant Curator.  
 Followed by a reception  
**Starting at 7.30 pm Dinner** in the tent on the Kunsthaus roof  
**5 – 6 pm Preview** for members of the Aargau Art Association  
**6 – 8 pm Children's Opening**  
 Meet at the downstairs studio at 6 pm (ages 5–13)

---

#### Tour of the Exhibition and Discussion

**Thursday 29 Sep. 6.30 pm**  
 Peter Fischer, editor and author of the accompanying publication, in conversation with Karoliina Elmer, curator of the exhibition and Assistant Curator,  
 Followed by a reception  
 Admission + CHF 8.–

---

#### Book Presentation and Discussion

**Thursday 20 Oct. 6.30 pm**  
 Gabriela Christen, Director Lucerne School of Art and Design and member of the board of trustees of the Max von Moos Foundation, in conversation with Benno K. Zehnder, artist and former Director of the Lucerne School of Design, and Peter Fischer, art historian and author of the accompanying publication. Followed by a reception

---

#### Holiday Course

«From Line to Picture»  
**Tuesday 4 Oct.**  
**10 am – 2 pm (ages 5 – 8)**  
**Wednesday 5 Oct.**  
**10 am – 2 pm (ages 9 – 13)**  
 Create boundless worlds with just a few lines: children undertake an exciting journey of discovery through the universe of Max Moos's drawings. In the studio they illustrate stories of their own, using fineliners, ink and collage to create pictures in a comic-like configuration.  
 CHF 15.– per child; please bring your own lunch.  
 CHF 5.– discount for members of the Junior Art Association.  
 Registration required at [kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

---

#### Guided Tour

**Sunday 11 am**  
**6 Nov.** with Karoliina Elmer

---

#### Introduction for Instructors

**Wednesday 31 Aug.**  
**2.30 – 4.30 pm**

## Allgemeine Informationen

### Eintritt

Erwachsene: CHF 15.–  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis  
Personen in Ausbildung bis 26 Jahre: CHF 10.–  
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 10.–/Person

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

### Öffnungszeiten

Di–So 10–17 Uhr  
Do 10–20 Uhr

### Kunsthaus Café

Di–So 10–17 Uhr  
Do 10–20 Uhr  
Reservation:  
T +41 (0)62 835 23 37

### Museumsshop

Erhältlich sind Publikationen, Fachliteratur, Kinderbücher, Editionen, Filme, Kunstkarten, Plakate u.v.m.

### Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Mit dem Zug: Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). In 5 Minuten vom Bahnhof erreichbar, entlang dem Gleis oder der Bahnhofstrasse, Richtung Olten.

### Weitere Informationen

Kurzfristige Programmänderungen und weitere Informationen zum Kunsthaus sowie zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm finden Sie auf [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

### Newsletter

Gerne informieren wir Sie mittels Newsletter regelmässig über das aktuelle Programm. Anmeldung: [kunsthaus.news@ag.ch](mailto:kunsthaus.news@ag.ch)

### Facebook und Twitter

Werden Sie Fan vom Aargauer Kunsthaus auf Facebook und folgen Sie uns auf Twitter.

### Sonderaktion EINGELADEN

Die Aktion Eingeladen wird verlängert: Bis zum 31.12.2016 sind Jugendliche der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Solothurn, Zürich und Zug eingeladen, gratis die vielfältigen kulturellen Angebote in Aargauer Ausstellungen, Schlössern und Museen zu entdecken. Mehr Informationen: [www.eingeladen.ch](http://www.eingeladen.ch)

### Private Führung

durch die aktuelle Ausstellung nach Ihrer Wahl.  
In Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch  
Dauer: 1 Stunde  
CHF 190.– + Eintritt

### Ihr Anlass im Aargauer Kunsthaus

Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

T +41 (0)62 835 23 39  
[doris.huber@ag.ch](mailto:doris.huber@ag.ch)

### Kunst-Treffen

Workshop mit massgeschneidertem Programm in einer Ausstellung nach Ihrer Wahl. Eine gestalterische Sequenz im Atelier kann Teil der Veranstaltung sein.  
Dauer: 2 Stunden  
CHF 280.– + Eintritt

### Kunstvermittlung

Für Schulen, Familien und Kinder, Jugendliche und barrierefreie Angebote separates Programm erhältlich.  
T +41 (0)62 835 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

### [www.kunst-klick.ch](http://www.kunst-klick.ch)

Spielerischer Zugang zu Werken aus der Sammlung

### Aargauischer Kunstverein

Unterstützen Sie das aktuelle Kunstschaffen und geniessen Sie als Mitglied des Aargauischen Kunstvereins viele Vorzüge wie Gratiereintritt in zahlreiche Kunstmuseen, Einladungen zu exklusiven Anlässen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen u.v.m.  
T +41 (0)62 835 23 30  
[kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch)

### Junior-Kunstverein

Junioren von 0–20 Jahren entdecken die Kunst! Angebote für spezifische Altersgruppen.  
T +41 (0)62 835 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

## General Information

### Admission

Adults: CHF 15.–  
Children up to the age of 16: free  
Trainees and Persons up to the age of 26: CHF 10.–  
Group rate (as of 10 persons): CHF 10.–/person

The Aargauer Kunsthaus is wheelchair-accessible.

### Opening hours

Tue–Sun 10 am–5 pm  
Thur 10 am–8 pm

### Kunsthaus Café

Tue–Sun 10 am–5 pm  
Thu 10 am–8 pm  
Reservation:  
T +41 (0)62 835 23 37

### Museum Shop

Sells publications, special literature, children's books, editions, films, art postcards, posters etc.

### How to get to us

Aarau is located between Zurich, Basel and Berne and is easily reached by public transport. By train: Fast trains from Zurich and Berne every half-hour (from Zurich 30 mins., from Berne 40 mins.); every quarter of an hour from Basel (30 mins.). Five minutes' walk from the railway station, along the tracks or the Bahnhofstrasse in the direction of Olten.

### More Information

For additional information on the Kunsthaus as well as on exhibitions and events please refer to our website [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

### Newsletter

For regular updates on the current Kunsthaus programme, you are welcome to sign up for our newsletter at [kunsthaus.news@ag.ch](mailto:kunsthaus.news@ag.ch)

### Facebook and Twitter

Become a fan of the Aargauer Kunsthaus on Facebook and follow us on Twitter.

### Private Guided Tour

of a current exhibition of your choice. In German, English, French and Italian. 1-hour tour.  
CHF 190.– + Admission

### Your Event at the Aargauer Kunsthaus

We gladly assist you in organising your event.  
T +41 (0)62 835 23 39  
[doris.huber@ag.ch](mailto:doris.huber@ag.ch)

### Art Meet

Workshop with specially tailored programme in an exhibition of your choice. A creative sequence in the studio may be part of the event.  
2-hour workshop  
CHF 280.– + Admission

### Art Education

Separate programme available for schools, families, children, and adolescents, as well as barrier-free events  
T +41 (0)62 83 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

### [www.kunst-klick.ch](http://www.kunst-klick.ch)

Playfully approaching works in the collection

### Aargau Art Association

By becoming a member of the Aargau Art Association you support contemporary art and artists and enjoy a number of advantages, such as free admission to various art museums, invitations to exclusive events, free participation in events etc.  
T +41 (0)62 835 23 30  
[kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch)

### Junior Art Association

Juniors ages 0–20 discover art! Events and activities are geared to specific age groups.  
T +41 (0)62 835 23 31  
[kunstvermittlung@ag.ch](mailto:kunstvermittlung@ag.ch)

### \*Aargauer Kunsthaus

Aargauerplatz, CH-5001 Aarau  
T +41 (0)62 835 23 30  
F +41 (0)62 835 23 29  
[kunsthaus@ag.ch](mailto:kunsthaus@ag.ch)  
[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)



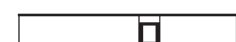
KANTON AARGAU

### \*Aargauischer Kunstverein



NEUE AARGAUER BANK

### Karl Ballmer-Stiftung



ERNST BARLACH HAUS

LANDIS & GYR STIFTUNG